

Heinzenberger Gratwanderung

Samstag, 23. September 2017 mit Kathrin Müller



Wanderroute

Glaspass (1846m) - Glaser Grat (2124m) - Alp Lüscher (1977m) - Feldweg bis Pascuminersee - Bischolsee (1999m) - Alp Bischola (2004m). Von dort erreicht man in 25 min. den Tguma (2163m) - Gratwanderung zur Präzerhöhe (2119m). Der Abstieg erfolgt nach Präz.

Der Heinzenberg (rätorom. Mantogna, Muntogna) ist die westliche Seite des Hinterrheintals im Schweizer Kanton Graubünden zwischen der Viamala und der Talenge bei Rothenbrunnen. (Die östliche Talseite heisst Domleschg.) Die Region ist nach der Burg (heute Ruine) Heinzenberg nahe dem Dorf Präz benannt. Der [Heinzenberg](#) erstreckt sich vom Beverin-Massiv im Süden bis in die Gegend von Rhäzüns. Der französische [Herzog Rohan](#) bezeichnete den Heinzenberg als den schönsten Berg der Welt. Oberste Gemeinde ist die typisch walscherische Streusiedlung Tschappina auf 1400 bis 1600 m. Der Glaspass ist ein sehr alter Passübergang, der früher für den Handel und die Versorgung des Safientales von grosser Bedeutung war. Tatsächlich gewährt uns die abwechslungsreiche Wanderung über den Glaser Grat einen

grossartigen Panorama-Rundblick ins Safiental, ins Domleschg, ins Albulatal und die umliegende Bergwelt und ermöglicht auch Wildbeobachtungen von Gämsen und Murmeltieren.

Nach dem Mittagessen geht's wie oben beschrieben weiter zum Tguma. Der Aufstieg nach Tguma lohnt sich wirklich, denn hier erwartet uns nochmals ein Aussichtspunkt mit einmaligen Bildern. Vom Tguma aus ist an klaren Tagen sogar die Berninagruppe zu sehen. 223 Gipfel sind von diesem Punkt aus erkennbar, vorausgesetzt, dass die Sichtweite mindestens 50 km beträgt. Ist die Sichtweite nur 25 km, so sind nur noch 114 Gipfel erkennbar. Aber ist die Sichtweite 75 km, sind sogar 230 Gipfel erkennbar. ([Siehe Gipfelpanorama](#)). Über den Heinzenbergergrat gelangen wir zur Präzer Höhi, wo uns die Panoramansicht auf die Bündner Berge den ultimativen Durchblick verschafft. Von dort führt der Weg nach unten. Von hier aus hoffen wir den alten Alpenweg zu finden, wird er doch seit einigen Jahren nicht mehr unterhalten. Das vordringlichste Ziel ist das Dörfchen Präz. Hier können wir einen Kaffee geniessen oder die Burg (heute Ruine), welche dem Heinzenberg den Namen gegeben hat, besichtigen. Danach nehmen wir das Postauto, welches uns zurück nach Thusis bringt. In Thusis haben wir unsere Runde geschlossen und fahren den gleichen Weg, wie wir gekommen sind, zurück.

Kosten	Mitglieder:	Nicht Mitglieder*:
Halbtaxabonnement	34.--	54.--
Ohne Abonnement	81.--	101.--
General Abonnement	0.--	6.--

**) Jahresbeitrag 2016: CHF 65.--*

Verpflegung: Aus dem Rucksack

*Anforderungen: Mittel -Total Aufstieg 500 m -und
Abstieg ca. 1100 Höhenmeter, gute
Trittsicherheit*

*Treffpunkt: Samstag, 23.September 2017
HB Zürich, 07.00 Uhr
Gleis 12 (wie üblich)*

Wanderzeit: 5.30 Stunden

*Ausrüstung: Wanderschuhe, Regenschutz, bei
Bedarf Wanderstöcke*

Versicherung: Ist Sache der Teilnehmenden

*Bemerkungen: Die Wanderung wird bei jeder
Witterung durchgeführt.*

Mindestteilnehmer: 10 Personen

Info: www.gerd.li

Anmeldeschluss: Freitag, 15.09.2017

*Bitte daran
denken: **Ohne Anmeldung keine Teilnahme,
da ich Tickets bestellen muss.***